

Inhaltsverzeichnis: **Seite:**

Berichte des Bürgermeisters:

- Vorwort..... 1
- Mitteilungen des Bürgermeisters 2 – 5

Informationen des Marktgemeindeamtes:

- Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst..... 6
- Bauverhandlungstermine 6
- Sprechtag..... 6
- Geburtstags- und Ehejubilare..... 7
- Ausgabe der Leihgegenstände – Neuregelung 7
- Möbelabgabe aus der Hauptschule 7
- Abfallinfo..... 8 – 9

Weitere Informationen:

- Berichte der Hauptschule 10 – 11
- 40 Jahre Sportunion 11
- Berichte der Volksschule 12
- Tennisclub – Kinderkurse 13
- Landeswettbewerb – Familienoskar 2005..... 13
- Reisepässe..... 13
- Mutterberatungstermine 14
- Betriebsflächenmanagement im Bezirk Schärding 14
- Information – Sozialberatungsstelle Schärding 14
- Kulturzeit Kopfung – Bericht 15
- Fotowettbewerb – Leader Sauwald..... 16
- Zeitgeschichte aktuell 17 – 18
- Information – Verein Tagesmütter Innviertel 18
- Ferienkalender 2005..... 19
- Information – Info-Point-Europa 20
- Veranstaltungskalender 21 – 22
- Fundgrube 22

Für den Inhalt verantwortlich:

- Berichte des Bürgermeisters: Bgm. Otto Straßl
- Informationen des Gemeindeamtes: AL Erich Samhaber, GB Josef Grünberger, GB Harald Ertl
- Veranstaltungskalender: Kulturausschuss der Marktgemeinde Kopfung i.I.

Herausgeber und Medieninhaber:

Marktgemeinde Kopfung im Innkreis

4794 Kopfung i.L., Hauptstraße 95

Tel.Nr.: 07763/2205-0

FAX: 07763/2205-5

e-mail: gemeinde@kopfung.ooe.gv.at

Layout: VB Lothar Reisenberger

Titelseite: Rudolf Groisshammer

Druck: Beham Druck Ges.m.b.H. & CoKG, 4090 Engelhartzell, Saag 19

Gemeindeamt Amtsstunden:

Montag: 7:00 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr
 Dienstag: 7:00 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr
 Mittwoch: 7:00 – 12:30 Uhr
 Donnerstag: 7:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
 Freitag: 7:00 – 12:30 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters (im Bürgermeisterbüro):

Montag: 08:00 – 12:00 Uhr
 Freitag: 17:30 – 19:30 Uhr
 Donnerstag: nach Vereinbarung



Liebe Kopfingerinnen !

Liebe Kopfinger !

Die Hälfte des Jahres 2005 ist bereits wieder vergangen und es war bisher für unsere Gemeinde ein Jahr, das mich als Bürgermeister und die Mitglieder des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates voll gefordert hat.

Kurz zusammengefasst, ein Jahr in dem in Kopfung durch die Mitarbeit und das gemeinsame Wollen für unsere Gemeinde einiges geschehen ist und noch geschehen soll.

Kurzrückblick: Errichtung Baumkronenweg, Versorgung des Gemeindegebietes mit Breitbandinternet, Bau der notwendigen Straßen für Zufahrten und Siedlungstätigkeit, Bau des Stockschützenvereinsgebäudes, ein Wohnblock des Betreibbaren Wohnens steht vor der Fertigstellung, das Postamt konnte in Kopfung gehalten werden. Die Hauptschulsanierung läuft plangemäß, der Caritas-Kindergarten ist fertig. Voll angelaufen sind die Vorarbeiten zur Erneuerung der Kläranlage, des weiteren Kanalbaues und der Wasserversorgung.

Die Arbeiten zur Fertigstellung des Güterweges Neukirchendorf durch Staubbefreiung wurden bereits vergeben. Die schriftliche Zusage des Landes über die Gesamtanierung der Ortsstraßen und der Gehsteige in Kopfung liegt vor.

Die Gestaltung und Erneuerung im Ortszentrum durch den Verein Kulturzeit unter Obmann Dr. Josef Ruhland ist voll im Gange. Das von Frau Brigitte Ruhland eingerichtete Krämermuseum trägt zur Bereicherung des Ortes bei.

Die Kunst, aus Feldsteinen selten zu sehende, harmonisch passende Mauern zu errichten, beherrscht Johann Hauser perfekt.

Die Bemühungen unserer Kopfinger Gastwirte, gestaltend zu wirken, verstärkt das positive Bild unseres Marktes. Blumen, in Verbindung mit gelungener Gestaltung von Außenanlagen rund um Privathäuser, tragen zum Schmuck von Kopfung bei.

In Gesprächen mit Besuchern hörte ich oft: „Kopfung ist so schön, wir sind total positiv überrascht“.

Ich darf mich bei allen, die zu diesem positiven Bild beitragen, herzlich bedanken.

Natürlich ist nicht alles perfekt, finanziell ist der Spielraum in der Gemeinde nach wie vor sehr beengt, die Sanierung und Finanzierung unserer Straßen wird ein Schwerpunkt der kommenden Tätigkeiten sein müssen.

So kurz vor den Ferien bedanke ich mich bei den Mitarbeitern in der Gemeindestube, besonders bei Amtsleiter wOAR, Erich Samhaber, den Bauhofmitarbeitern, dem Schulwart sowie dem Reinigungs- und Küchenpersonal in der Schule für ihre motivierte Mitarbeit im vergangenen ersten Halbjahr.

Dem Vizebürgermeister, den Vorstandsmitgliedern, den Fraktionsobmännern, den Gemeinderäten und Ausschussmitgliedern: Danke für euren Einsatz zum Wohle der Gemeinde.

Den Schülern und Lehrern wünsche ich eine schöne Ferienzeit, den Kopfingerinnen und Kopfingern einen erholsamen Urlaub - egal ob zu Hause oder in der Ferne - Hauptsache gesund.

Euer Bürgermeister
Otto Straßl

Mitteilungen des Bürgermeisters

Baumkronenweg Eröffnung



Segnung des Baumkronenweges durch Pfarrer Mag. Andreas Skoblicki



Einzug der Festgäste



Verleihung der Preise an die siegreichen Schulklassen im Namensgebungswettbewerb für die Stationen, durch Herrn Mag., Dr. Josef Ruhland.



Überreichung eines Gastgeschenkes an Landesrat Dr. Josef Stockinger.

Pressekonferenz im Presseclub Linz mit den Landesräten Sigl und Stockinger vor sechzig Journalisten.



Gemeindevertreter in Bad Tölz

Eine starke Abordnung aus Kopfing nahm an den Feierlichkeiten anlässlich „300 Jahre Spanischer Erbfolgekrieg“ in der Stadt Bad Tölz teil.



Der Bürgermeister und Gemeindevertreter waren als Ehrengäste vertreten. Dabei ergab sich die Gelegenheit mit dem bayerischen Ministerpräsidenten Stoiber Gedanken über die Vergangenheit und die Zukunft auszutauschen.

Frau Maria Zachbauer feierte 90-sten Geburtstag

Frau Zachbauer ist am 8. 6. 1915 in Kopfing Nr. 5 (**Schneiderhäusl**, heute Kulturhaus) geboren; ihre Großeltern Alois und Anna Kroiß hatten das Haus 1897 erworben. Ihr Vater Anton Zauner war der Zineker in Straß 1 (auch als Kornfeldner- oder Dichtlgut bezeichnet). Sie erlernte das Schneiderhandwerk und war 1933 – 1936 mit „ihrer“ Kopfinger Meisterin Cilli Weishäupl im gesamten Sauwaldgebiet und darüber hinaus (Kopfing, St. Roman, Münzkirchen, Schardenberg, Vichtenstein, St. Aegidi, Diersbach, Raab, Enzenkirchen, Taufkirchen/P., Passau, ...) auf „Stör“ unterwegs. Diese großen Entfernungen und vielen Höhenmeter wurden alle mit dem Fahrrad überwunden, wobei manchmal sogar Nähmaschinen mit dem Rad zu den einzelnen Bauernhöfen transportiert werden mussten. Mit 21 Jahren legte sie am 20. 11. 1936 erfolgreich die Meisterprüfung als Schneiderin ab und begann dann im Schneiderhäusl, in den Räumlichkeiten der ehemaligen Krämerei, mit der Ausübung des Gewerbes. Auch als **Schneidermeisterin** war sie mit dem Fahrrad über das Sauwaldgebiet hinaus bis in die Gegend von Braunau auf „Stör“ unterwegs.

1938 wurde sie als **Arbeitslehrerin** in der Volksschule Kopfing eingestellt, 1942 legte sie die Lehramtsprüfung als Arbeitslehrerin ab. Wegen einer schweren Krankheit (Polyarthrose) wurde sie 1962 krankheitsbedingt nach 24 Jahren und 4 Monaten Tätigkeit als Lehrerin in die Frühpension verabschiedet.



Zuvor hatte sie mit ihrem Gatten Johann Zachbauer in den 50er-Jahren das Einfamilienhaus Joh.-Nep.-Hauserstraße 57 errichtet. Seit 2001 lebt sie im Haus ihrer Tochter Brigitte.

11er Club – Spende für Mayr Wolfgang

Bereits zum achten Mal betrieb der 11er Club Kopfing am 24.12.2004 nach der Mette einen Glühweinstand. Im Rahmen eines Besuches in Munderfing wurde am 5.2.2005 der gesamte Reinerlös von EUR 700,- an Wolfgang Mayr übergeben. Seine Töchter Anika, Nikita und Valentina bekamen dabei auch Geschenke.



Gemeinderatssitzung vom 8. April 2005

Der **Voranschlag 2005** wurde nach dessen Überprüfung von der Bezirkshauptmannschaft Schärding an die Marktgemeinde Kopfing i.I. rückübermittelt.

Auf Grund des voraussichtlichen Fehlbetrages im ordentlichen Haushalt in der Höhe von EUR 301.000,-- wurden von der Aufsichtsbehörde einige Prüfungsfeststellungen getroffen, die vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen wurden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der **Rechnungsabschluss 2004** wurde vom Gemeinderat beschlossen sowie der Bericht des Prüfungsausschusses über den Rechnungsabschluss zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Mit Gemeinderatsbeschluss wurde in der letzten Gemeinderatssitzung, der **Kassenkredit für das Jahr 2005** mit einem **Höchstbetrag von EUR 443.000,--** festgelegt.

Aufgrund des vom Vorjahr auf das Jahr 2005 zu übertragenden hohen Haushaltsabgangsbetrages musste der Kassenkreditrahmen überzogen werden, um die fälligen Zahlungen termingerecht und zur Vermeidung weiterer Verzugszinsen abstatten zu können.

Vorausschauend auf den Rest des Haushaltsjahres 2005 wird es wahrscheinlich immer wieder zu Überschreitungen des Kontorahmens kommen, um den termingerechten Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können.

Der Gemeinderat nahm die Überschreitungen des Kassenkreditrahmenbetrages zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

In der Gemeinderatssitzung am 15. Dezember 2004 wurde der Grundsatzbeschluss für eine generelle 10%-ige **Erhöhung der Freibadtarife** gefasst. Die genaue Festlegung der einzelnen Tarife wurde nun beschlossen. Sie sind in der Beilage dieser Zeitungsausgabe angeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beim Projekt „**Anpassung der Kläranlage an den Stand der Technik**“, ergab sich eine Bauumfangsänderung. Es musste daher ein neuer Finanzierungsplan erstellt werden. Die förderbaren Gesamtkosten für dieses Projekt erhöhten sich auf EUR 707.000,--.

Auf Grund der Erhöhung der Gesamtkosten musste auch die Aufnahme eines weiteren Darlehens in der Höhe von EUR 360.000,-- beschlossen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Josef Wimmer, Engertsberg 31, ersuchte um Gewährung einer **Unterstützung aus der Schotteraktion** der Gemeinde für 90 Tonnen Schotter für die Einschotterung des Zufahrtsweges zum Wohnhaus „Engertsberg 12“.

Der Gemeinderat beschloss eine Förderung in 2 Raten in den Jahren 2005 und 2006.

Abstimmungsergebnis:

ÖVP	3 – JA
	6 – NEIN
SPÖ	5 – JA
FPÖ	5 – JA
FKW	4 – JA

Der Bau- und Finanzierungsplan des Projektes „**Abwasserbeseitigungsanlage – Bauabschnitt 07**“, der die Erschließung des Götzendorfer Feldes (Josko-Gründe), Knechtelsdorf Nord (Leitner), Bubendorf und Kopfung (Ganscha-Gründe) vorsieht, wurde vom Gemeinderat beschlossen. Die Gesamtbaukostenschätzung beträgt EUR 220.000,--.

Der Gemeinderat beschloss außerdem die Ausschreibung eines Darlehens mit einem Höchststrahmen von ebenfalls EUR 220.000,--.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat beschloss, bei den **Gemeindestraßen „Götzendorfer Feld“** und **„Maier II** (2. Teil – Eichinger Wolfgang)“ heuer die Rohtrassen fertig zu stellen.

Bei der Gemeindestraße „Götzendorfer Feld“ soll auch ein kurzes Teilstück ab der Kopfinger Landesstraße asphaltiert werden. Die Kosten dafür werden mit rund EUR 55.000,-- geschätzt.

Die Kosten für die Errichtung der Rohtrasse - Gemeindestraße Maier II - werden auf EUR 3.500,-- geschätzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die FPÖ-Fraktion brachte den Antrag ein, eine **Resolution betreffend die Abänderung des oberösterreichischen Grundsteuerbefreiungsgesetzes** zu beschließen und diese den Mitgliedern der OÖ. Landesregierung sowie den Klubobmännern der im OÖ. Landtag vertretenen Parteien zur Kenntnis zu bringen.

Der Antrag wurde vom Gemeinderat mit folgendem Ergebnis abgelehnt:

Abstimmungsergebnis:

ÖVP	9 – NEIN
SPÖ	5 – JA
FPÖ	5 – JA
FKW	1 – NEIN
	3 - ENTHALTUNGEN

Zur Durchführung der Betreuungsleistung für „**Betreubares Wohnen**“ musste zwischen der Gemeinde und dem Roten Kreuz eine Betreuungsvereinbarung erstellt werden. Diese wurde dem Gemeinderat vorgelegt und von diesem beschlossen.

In dieser Gemeinderatssitzung wurden auch die Wohnungen an die Wohnungswerber nach einem ausgearbeitetem Punktesystem vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

In der **Feuerwehr-Tarifordnung** werden die entgeltlichen Einsatzleistungen und die entgeltliche Beistellung von Feuerwehrgeräten geregelt, die nicht in den Aufgabenbereich der OÖ. Feuerpolizeiordnung fallen.

Mit der Tarifordnung 2005 ist durch das oberösterreichische Landesfeuerwehrkommando eine Anpassung der Tarifsätze an die derzeitigen Lohn- und Preisverhältnisse erfolgt.

Der Gemeinderat beschloss auch für die Gemeinde Kopfung die neue Tarifordnung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beim Land Oberösterreich gibt es die Aktion „**Dorfentwicklung**“. Die Orts- beziehungsweise Dorfentwicklung kann sich über das gesamte Gemeindegebiet, das Ortszentrum oder nur über einzelne Ortschaften erstrecken. Wenn konkrete Projekte/Maßnahmen geplant und durchgeführt werden, kann beim Land um eine Förderung angesucht werden.

Der Gemeinderat fasste den Grundsatzbeschluss sich an dieser Aktion des Landes zu beteiligen.

Ein Ausschuss wird sich nun mit der Angelegenheit der Dorfentwicklung beschäftigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Prüfungsausschuss stellte fest, dass für die von den **Gemeindearbeitern** in deren Dienstzeit durchgeführten **Rasenpflegearbeiten beim Union-Fußballplatz** keine Regelung beziehungsweise Dienstanweisung besteht.

Der Gemeinderat beschloss, dass diese Angelegenheit zur Beratung dem Finanzausschuss der Gemeinde Kopfung zugewiesen wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Informationen des Gemeindeamtes

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst (Juli - September 2005)

02./03. Juli..... Dr. Berger Franz, Kopfing (07763/3003)
 09./10. Juli..... Dr. Kaltseis Erwin, Engelhartzell (07717/8003)
 16./17. Juli..... Dr. Ettmayer Karl-Peter, Waldkirchen a.W. (07718/7570)
 23./24. Juli..... Dr. Berger Franz
 30./31. Juli..... Dr. Kaltseis Erwin

06./07. August..... Dr. Ettmayer Karl-Peter
 13./14. August..... Dr. Kaltseis Erwin
 15. August (Maria Himmelfahrt) Dr. Kaltseis Erwin
 20./21. August..... Dr. Berger Franz
 27./28. August..... Dr. Ettmayer Karl-Peter

03./04. September Dr. Berger Franz
 10./11. September Dr. Ettmayer Karl-Peter
 17./18. September Dr. Kaltseis Erwin
 24./25. September Dr. Berger Franz

Bauverhandlungstermine

Mittwoch, 27. Juli 2005
 Mittwoch, 24. August 2005

Mittwoch, 14. September 2005
 Mittwoch, 05. Oktober 2005

Sprechtage

- **Amtstage des Notars Dr. Zellinger**

Donnerstag, 21. Juli 2005
 Donnerstag, 18. August 2005
 Donnerstag, 15. August 2005

jeweils von 13:00 bis 14:00 Uhr im
 Gasthaus Grüneis-Wasner.

- **Pensionsversicherungsanstalt**

Donnerstag, 14. Juli 2005
 Donnerstag, 28. Juli 2005
 Donnerstag, 11. August 2005
 Donnerstag, 25. August 2005
 Donnerstag, 08. September 2005
 Donnerstag, 22. September 2005

jeweils von 8:00 – 14:00 Uhr in der
 Gebietskrankenkasse
 Internet: www.pensionsversicherung.at

- **Sozialversicherungsanstalt der Bauern**

Montag, 04. Juli 2005
 Montag, 01. August 2005
 Montag, 5. September 2005

jeweils von 8:00 – 12:00 Uhr und von
 13:30 – 15:00 Uhr in der Bezirksbauern-
 kammer Schärding.
 Internet: www.svb.at

- **Gewerberechtl. Betriebsanlageverfahren**

Mittwoch, 17. August 2005
 Mittwoch, 14. September 2005
 Mittwoch, 15. Juni 2005

jeweils von 8:30 – 11:00 Uhr in der
 Bezirkshauptmannschaft Schärding,
Terminkoordinierung Tel: 07712/3105-430

**Ausgabe Nr. 73**Juni 2005**ABFALLABFUHRTERMINE – 2. Hj. 2005**

Kopfung + Kopfingerdorf		übrige Ortschaften	
Mi	27.07.2005	Mi	06.07.2005
Mi	07.09.2005	Mi	17.08.2005
Mi	19.10.2005	Mi	28.09.2005
Mi	30.11.2005	Mi	09.11.2005
		Mi	21.12.2005

Gelber Sack	
Mi	06.07.2005
Mi	17.08.2005
Mi	28.09.2005
Mi	09.11.2005
Mi	21.12.2005

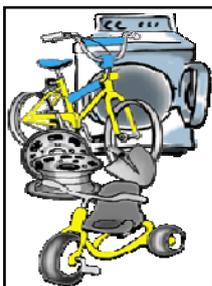
GELBE SÄCKE / ABFALLSÄCKE / ABFALLTONNEN

Falls Sie mit den zugeteilten 9 Stück „**Gelben Säcken**“ nicht das Auslangen finden, sind beim Marktgemeindeamt Kopfung zusätzliche „Gelbe Säcke“ **kostenlos** erhältlich.

Zusätzlich zur Abfalltonne können beim Marktgemeindeamt **Abfallsäcke** der Fa. Glas gekauft werden. Nur diese Säcke werden bei der Abfallabfuhr mitgenommen, weil mit dem Kaufpreis die Entsorgungs- und Transportkosten bezahlt sind.

Sollte Ihre Abfalltonne aus Metall durchgerostet, verbogen sein oder sonst einen Defekt aufweisen, so können beim Marktgemeindeamt Kopfung **Kunststoff-Abfalltonnen mit integrierten RÄDERN** (90 Liter Inhalt) zum Stückpreis von **€ 31,90** (inkl. Ust.) erworben werden.

Kaputte Abfalltonnen aus Metall ---> Entsorgung bei Alteisensammlung.

**ALTEISEN- und AUTOWRACK-Sammlung**

Von der **Feuerwehr Kopfung** wurde mitgeteilt, dass am **7. und 14. Oktober 2005** eine Alteisensammlung und eine Autowrackentsorgung durchgeführt werden.

Der genaue Ablauf und die Einteilung der Ortschaften werden in einem eigenen Rundschreiben noch zeitgerecht bekannt gegeben.

→ *Sollte jemand nicht bis Herbst mit der Entsorgung von Alteisen warten wollen, so kann auch bei den Altstoffsammelzentren dieses Material jederzeit entsorgt werden.*

WINDEL-Entsorgung von Pflegepersonen

Bei Pflegepersonen, die zu Hause betreut werden, kommen vielfach auch Einwegwindeln zum Einsatz. Dabei ergibt sich für die pflegenden Angehörigen oftmals aufgrund der anfallenden Mengen und des langen Abfallabfuhrintervalls das Problem der Lagerung dieser benützten Windeln.

Die Marktgemeinde Kopfing i.l. bietet nun diesem Personenkreis eine Möglichkeit an, diese Windelabfälle in kürzeren Abständen entsorgen zu können, damit

nicht eine Lagerung über einen längeren Zeitraum zu Hause erfolgen muss.

Wir bitten daher den betroffenen Personenkreis, sich beim Markt-gemeindeamt diesbezüglich zu informieren.

Für die Entsorgung von Wegwerfwindeln von Kleinkindern ist dieses Service jedoch nicht vorgesehen.

ALTSTOFFSAMMELZENTREN / Öffnungszeiten

Andorf	Di: 08,00 – 12,00 Uhr 13,00 – 17,00 Uhr Fr: 08,00 – 18,00 Uhr
MÜNZKIRCHEN, Schärding	Di: 08,00 – 12,00 Uhr 13,00 – 17,00 Uhr Fr: 08,00 – 18,00 Uhr
Engelhartzell, Raab	Fr: 08,00 – 18,00 Uhr



UMWELT- (Abfall-) INFOS

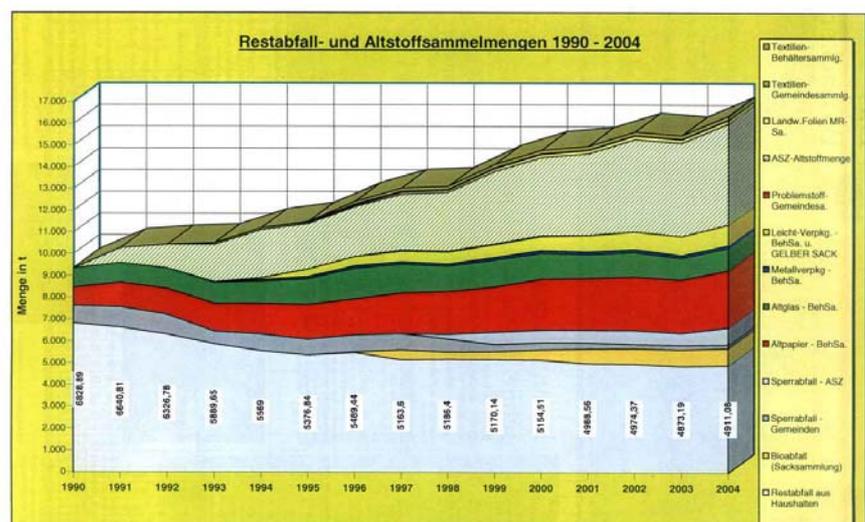
Internet - Land OÖ.:
Internet - BAV Schärding:
Telefon - BAV Schärding:

<http://www.ooe.gv.at/umwelt>
<http://www.ooe-bav.at/schaerding>
07766/22203

ABFALLSTATISTIK

Vom Bezirksabfallverband Schärding wurde der Abfallbericht 2004 an die Gemeinden übermittelt aus dem die nebenstehende Grafik entnommen wurde.

Die jährliche **Gesamt-abfallmenge** im Bezirk Schärding hat sich von ca. 9.300 to im Jahr 1990 auf ca. 16.000 to im Jahr 2004 erhöht !!!



Berichte der Hauptschule

Auf den Spuren des „Spanischen Erbfolgekrieges“ – Unsere Hauptschüler als Heimatforscher.

In Form eines Projektes der 4 A – Klasse der Hauptschule Kopfung beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit den Geschehnissen rund um den Spanischen Erbfolgekrieg in unserer (damals bayerischen) Heimat vor genau 300 Jahren.

Anhand eines Reliktes aus dieser Zeit, der Schanzanlage in Hochholding – Dornedt, wurde durch eine Begehung im April die Grenze der Österreicher und Bayern veranschaulicht und die Wirren des Krieges und die Brutalität der Kampfhandlungen gedanklich nachvollzogen.



Am 3.5.05 führten die Buben der Klasse vor Ort Schanzarbeiten (= Grabungsarbeiten) durch, um eventuell auf die Originalhöhe der Wehranlage zu stoßen.



Am 24.5.05 wurden die Schanzen durch zwei Beamte der Landesregierung (einer davon der

gebürtige Kopfinger Hans Unger) und freiwilligen Helfern der Klasse vermessen.

Im Schuljahr 2005/ 2006 sollen die Ergebnisse der Vermessungsarbeiten in den Unterricht der „neuen“ Viertklassler eingebunden werden. Diese Thematik lässt sich fächerübergreifend in Mathematik (Volumsberechnungen), Geometrisches Zeichnen (Darstellung von geometrischen Figuren), Informatik (statistische Auswertungen) und Deutsch (Lesen von Gesetzestexten, „Amtsdeutsch“) „vernetzen“. Abgesehen vom Fach Geschichte beschäftigen sich die Schüler in diesem Schuljahr im Unterrichtsfach Geographie mit „Kartenlesen“ und „Orientieren im Gelände“.

Ebenfalls geplant ist die Errichtung eines „Unterstandes“ im Nahbereich der Schanze, welchen die Soldaten vor Feindberührung bezogen und „betrieben“ (haben müssten), nachdem sie aus ihrem „Verfügungsraum“ (z.B. vom Hödinger Gut) angerückt sind ...

Projekt- Endziel wäre die Nachstellung der Kampfhandlungen in historischen Gewändern im Rahmen der Festlichkeiten im August 2006 und eine enge Zusammenarbeit mit unserem Fotoklub, der beabsichtigt, die Schanzanlage „schaufertig“ zu machen.

Aus Gründen der Nachhaltigkeit könnten einige Meter der Schanze exemplarisch ausgebaut und eingezäunt werden und den Kopfingerinnen und Kopfingern so für längere Zeit als „Schaustück“ dienen.

Ähnlich verhält es sich mit dem „Unterstand“, einer zu errichtenden Blöckhütte. Sie könnte für die Zeit nach dem Fest, Mitte August 2006, für historisch Interessierte genutzt werden, indem man ihren Innenraum als kleines Museum einrichtet.

Für seine Betreuung und Beratung danke ich als (Schul-) Projektleiter an dieser Stelle Herrn Konsulent Hans Klaffenböck, dem Grundeigentümer aus St. Aegidi, Herrn Markus Sageder, sowie Herrn Rudolf Groisshammer und Herrn Dr. Josef Ruhland für die bisherige gute Zusammenarbeit sehr herzlich !

Josef Wasner eh.

Gesunder Geist in gesunden Körpern

Zufrieden mit der Schulgesundheit zeigte sich Schularzt Dr. Franz Berger beim Schulgesundheitsstag der Hauptschule Kopfung.



Mit wenigen Ausnahmen sind die Schüler und Schülerinnen im „grünen Bereich“. Den Anstoß für diesen Tag, an dem alle Schüler der 2.- 4. Klassen teilnahmen, kam vom Leiter des Teams „Gesunde Gemeinde“, Josef Wasner. Ein eigens für diesen Tag von HL Alfred Dietrich entworfener Gesundheitspass wurde an die Schüler ausgegeben. Er enthielt folgende Untersuchungsergebnisse:

Allgemeine Gesundheit, Größe, Gewicht, BMI, Körperfettanteil, Blutdruck, Zahnprophylaxe, Sehtest, Hörtest und Hautuntersuchung. In der großen Pause kredenzte das Team um Margarete Eigenbrod („Gesunde Schuljause“) Köstlichkeiten aus eigener Produktion.

Bedanken möchten wir uns auch bei den Mithelfern:

Dr. Franz Berger, Schularzt

Dr. Thomas Enzfelder- Zahnprophylaxe

Rotes Kreuz Kopfung Frau Maria Schmalhofer- Blutdruck

Optiker Aigner- Sehtest

Schulrat Franz Stadler- Hörtest

Der Kollegschaft- Größe, Gewicht, BMI, Körperfett



Friedrich Berger, HD

40 Jahre Sportunion Kopfung – Wir gratulieren

Zum 40 Jahr – Jubiläum der Sportunion Kopfung, die auf eine stolze Mitgliederzahl von über 1000 Mitgliedern verweisen kann, gratulierten im Festzelt unseres Panoramastadions auch Bgm. Otto Straßl und Sportreferent VzBgm Josef Wasner.

Obmann Paminger, der seit 30 Jahren die verschiedensten Funktionen in der Ortsunion bekleidet und auch in der Bezirksleitung vertreten ist, gratulieren wir zu seiner Auszeichnung durch die Landes-Union. Er erhielt das „Ehrenzeichen in Silber“.

Allen Vorstandsmitgliedern, Sektionsleitern und Funktionären für ihre ehrenamtliche Tätigkeit sowie allen treuen Mitgliedern im Namen der Gemeinde ein herzliches Dankeschön!



v.l.n.r. Bezirksobmann Wolfgang Ertl, Landesvizepräsident Mag. Franz Liebletsberger, Ortsunionobmann Josef Paminger, Bgm. Otto Straßl, Sportreferent VizeBgm. Josef Wasner

Foto: Groisshammer

Berichte der Volksschule

Wir schnitzen Maipfeifchen

Am 19. Mai besuchte uns Herr Martin Strasser in der Volksschule in Kopfing. Er erzählte uns, wie er und andere Kinder früher gespielt haben, als es noch keine Computer und kein Fernsehen gab. Die Kinder mussten sich damals ihr Spielzeug nämlich in der Natur suchen. Herr Strasser zeigte uns, wie man ein Maipfeifchen aus dem Holz der Eberesche schnitzt. Sogar mit einem gewöhnlichen Grashalm konnte er pfeifen! Wir wunderten uns, mit welch einfachen Dingen man draußen spielen kann. Ich konnte es kaum erwarten, alles zu Hause auszuprobieren. Mir hat dieser Vormittag sehr gut gefallen, und ich denke den anderen Kindern auch. (Clemens Gatterbauer, 4. Klasse)



Die Natur liefert allerhand Spielmaterial!

Foto: privat

Projekttag **LESEN**

9. Juni 2005

Bücherwürmer & Leseratten. Die Autorin Marion Neumüller aus Freinberg stellte anlässlich des Lesetags an der Volksschule Kopfing ihr Buch „Auf der Suche nach den Kristallen“ vor. Weiters am Programm: ein Bücherflohmarkt und ein Besuch in der Bücherei, Spiele und ein Quiz. Gesponsert wurde die Veranstaltung von der Sparkasse Kopfing.



FOTO: RUNDSCHAU

DANKESCHÖN!

Die RAIBA Kopfing unterstützte unsere Musicalfahrt nach Schärding mit 150 €!

Die Kinder der VS verkauften 1500(!) Pflaster und erreichten für das ROTE KREUZ ein Spendenergebnis von 400 €!

Die Erstkommunionkinder spendeten 200€ für den Kauf von Schafen in Albanien!

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!



Alle 27 Kinder der 4. Klasse bestanden am 12. Mai 2005 erfolgreich die Radfahrprüfung!

Außerdem beteiligte sich die 4. Klasse an der Aktion „ÖÖ. Jugendsportmedaille“. 23 Kinder erwarben diese in BRONZE.

Tennisclub Kopfung - Kinderkurse

Der **UTC Hamedinger Kopfung** bedankt sich für die vergangene und die aktuelle Saison bei allen **Sponsoren!** Die Kurse für Kinder der letzten Saison waren ein voller Erfolg. Wir bieten daher ab Anfang Juli wieder Kinderkurse an.

Vorgesehen sind 10 Einheiten zu je einer Stunde. Die Kursteilnahme beträgt € 35 für Mitglieder bzw. € 50 für Nichtmitglieder. Um ehestmögliche Anmeldung bei Sektionsleiter Roland Plöckinger wird gebeten!

(Tel.: 0664/2059344)

Gratulieren möchte ich auch noch meiner Mannschaft die mit vollem Einsatz in die 1. Klasse aufgestiegen ist!



Kinderkurs 2004

Landeswettbewerb „Familienoskar 2005“ für Betriebe

Bereits zum achten Mal wird heuer der beliebte Familienoskar vergeben. Heuer werden unter dem Motto „Zündende Ideen“ exklusiv alle **oberösterreichischen Betriebe** eingeladen mitzumachen.

Die Ziele:

Mit dem heurigen Wettbewerb lädt das Familienservice der oberösterreichischen Landesregierung in Kooperation mit der OÖ. Wirtschaftskammer und den OÖ. Nachrichten sämtliche oberösterreichische Unternehmen ein, Aktivitäten, Ideen, Maßnahmen usw. bekannt zu geben, die sowohl eine unternehmensinterne, als auch eine kundenorientierte Familienfreundlichkeit zum Ausdruck bringen.

Der Wettbewerb soll familienfreundliches unternehmerisches Engagement vor den Vorhang stellen, einen Anreiz zur Nachahmung bieten und dokumentieren, dass

sich familiengerechte Angebote für das Unternehmen lohnen.

Die Preise:

1. Preis: EUR 2.000,-- und eine Bronzeplastik
2. Preis: EUR 1.000,--
3. Preis: EUR 500,--

Die Teilnehmer:

Der Wettbewerb richtet sich an alle öö. Unternehmen, unabhängig von ihrer Größenordnung und Beschäftigungszahl.

Einreichfrist: 30. September 2005

Die Preise werden von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Familienreferent LH-Stv. Franz Hiesl im Rahmen eines Festaktes übergeben.

Nähere Informationen zum Landeswettbewerb erhalten Sie beim Familienservice der öö. Landesregierung, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, Tel. 0732/7720-11584 bzw. unter www.familienkarte.at (Wettbewerbe).

Reisepässe

REISEPASS rechtzeitig besorgen !!

Vor allem in der Urlaubszeit kommt es immer wieder vor, dass erst kurz vor Abreise festgestellt wird, dass das Reisedokument abgelaufen ist. Um Schwierigkeiten schon vor dem Urlaubsantritt zu vermeiden, sollte man rechtzeitig einen neuen Reisepass oder Personalausweis beantragen. Reiseanträge erhalten Sie beim Gemeindeamt.

Kinder ab dem 12. Lebensjahr benötigen, je nach Urlaubsland, bereits einen eigenen Ausweis.

Für Rückfragen steht das Team der Bürgerservicestelle der Bezirkshauptmannschaft Schärding unter der Tel.-Nr.: 07712/3105 Dw. 460 bis 464 gerne zur Verfügung.

Mutterberatungstermine

Ab September 2005 findet die Mutterberatung jeweils am 2. MONTAG im Monat im Öffentlichen Vereinsgebäude an nebenstehenden Terminen statt:

Montag, 12. September 2005
 Montag, 10. Oktober 2005
 Montag, 14. November 2005
 Montag, 12. Dezember 2005

Betriebsflächenmanagement im Bezirk Schärding

Unter www.bezirksd.at startet die Wirtschaftskammer gemeinsam mit den meisten Gemeinden unseres Bezirks ein Leerflächenmanagement-System. Ziel ist der Aufbau einer Standortdatenbank im Internet, in der verwertbare Gewerbeimmobilien ersichtlich sind. Damit wird eine Übersicht über Betriebsgrundstücke, Lager- oder Betriebshallen, leer stehende Geschäftsräumlichkeiten etc. bestehen. Das soll ein wichtiges Modul in der Bewerbung auch unserer Gemeinde als Wirtschaftsstandort sein. Denn damit ist auf einen Blick für einen Gründer oder für ein

bestehendes Unternehmen, das einen neuen Standort sucht, ersichtlich, welche Möglichkeiten es gibt.

Eingabe in die Datenbank ist kostenlos

Jeder Bewohner unserer Gemeinde, der ein solches Objekt besitzt oder verwerten möchte, kann kostenlos die Daten unter www.bezirksd.at ins Internet stellen.

Selbstverständlich hilft Ihnen auch Ihr Gemeindeamt gerne weiter, Ansprechpartner ist Herr Harald Ertl, Tel.Nr: 07763/2205-16.

Sozialberatungsstelle Schärding

Im Mittelpunkt steht der hilfeschuchende Mensch mit seinem Problem

Wir erarbeiten gemeinsam mit Ihnen Lösungsansätze, die speziell auf Ihr Problem zugeschnitten sind!

Anlaufstelle für hilfeschuchende Menschen
SOZIALBERATUNGSSTELLE Schärding

Ansprechpartnerin: Ilse Öhlinger

Mo: 7.30 – 16.00 Uhr und Do: 8.00 – 12.00 Uhr
in der Bezirkshauptmannschaft
Ludwig-Pflegl-Gasse 11 - 13, Tel.: 0 77 12 – 31 05 414

Mi und Fr: 8.00 – 12.00 Uhr im Bezirksaltenheim
Tummelplatzstraße 7, Telefon: 0 77 12 – 29 4 11

E-mail: sbs.schaerding@shv-schaerding.at



AB SOFORT - NEU IM FAMILIENZENTRUM ANDORF

Ab sofort stehen wir Ihnen auch mit Rat und Hilfe **JEDEN DIENSTAG** von **08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr** im **Familienzentrum Andorf** zur Verfügung!

KULTURZEIT
Kopfinger
ZEITKULTUR
KULTURZEIT KOPFING
 im OÖ. Volksbildungswerk

10 Monate KULTURZEIT – eine **Bilanz:**

Der KULTURPARK nimmt Form an: Selten schöne Stützmauern aus Naturstein; der Eingangsbereich zum KULTURHAUS neu gestaltet, die „alte“ KRÄMEREI kurz vor der Fertigstellung, Wasser und Heizung installiert.

Dazu kam die Bühne für junge Talente gut an, - und: Kopfung hat neue TRACHTEN erhalten!

► In den nächsten Wochen geht die Arbeit weiter,
 ► bis zum Herbst soll noch viel geschehen:

- Austausch der Fenster und Türen
- Einebnung und Fertigstellung des Kulturparks
- Errichtung einer Ausstellungswand
- Elektroinstallationen
- Verschalung des Oberstockes
- Anbringung eines Geländers (Stützmauer)
- Fertigstellung des Krämerei-Museums
- Einrichtung des Klubraumes

► Machen auch Sie mit! Helfen Sie uns:

- Wir sind für jede **Helferstunde** dankbar – besonders ein paar Maurerstunden würden uns weiter bringen!
- **Wir freuen uns über jedes neue Mitglied**, da die 15 Euro – Mitgliedsbeitrag für uns als Verein die Grundlage für die Finanzierung dieses großen Projekts sind.
- Übrigens – **bitte vormerken:**
 Im Herbst wird es einen **Trachtennähkurs** für Sommer- u. Festtrachten geben (Anmeldung bei Brigitte Ruhland / Christine Strasser).

► Holz-Workshop mit Meinrad Mayrhofer:



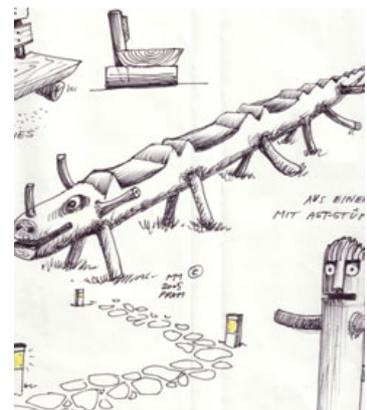
Meinrad Mayrhofer, Bildhauer und Präsident der Innviertler Künstlergilde, hilft uns bei der Ausgestaltung des Parks für Kunst und Kultur.

Gearbeitet wird mit Holzstempeln bis hin zur Motorsäge – es geht nicht um Schnitzereien, sondern darum, aus vorhandenen Baumstämmen Skulpturen, Sitzgelegenheiten etc. zu gestalten.

Keine Kosten!

Die T E R M I N E :
jeweils 16 – 20 Uhr!
 (2. Ferienwoche!)

MONTAG, 18. Juli
MITTWOCH, 20. Juli
DONNERSTAG, 21. Juli



DANKE FÜR ...

... 20 Jahre Gratisnutzung von Kulturpark und Kulturhaus:

DI HR Danninger Wolfgang

... Kastenfenster der Krämerei:

Eichinger Alois sen.

... Mithilfe und Unterstützung in allen Bauangelegenheiten:

Fuchs Franz

... Einsatz als Tischler, Grafiker, Fotograf, Chronist:

Groisshammer Rudolf

... Natursteinmauern, Eingangsstiege, Pflasterungen:

Hauser Johann

... Trachtenerneuerung und Gestaltung einer Schaukrämerei:

Ruhland Brigitte

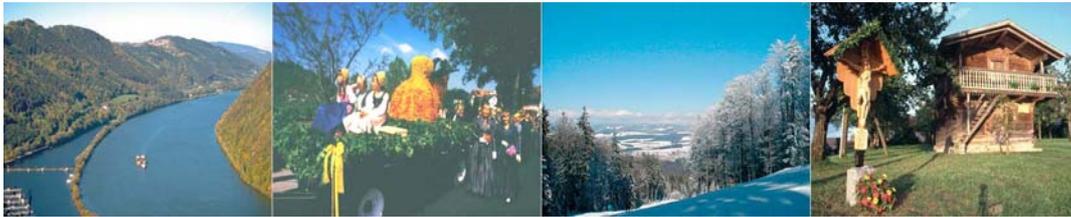
... die Unterstützung durch die **Gemeinde(arbeiter)!**

Günstig abzugeben: 1 Holzofen, 1 Kleiderkasten zerlegt, diverse Schränke, 2 neuwertige, noch eingebaute Schlafzimmerhochschränke, 1 fast neuwertiger Elektroboiler. (Kontakt: Brigitte Ruhland).

Ich bedanke mich namens KULTURZEIT KOPFING bei allen, die uns unterstützen!

Dr. Josef Ruhland

Leader Sauwald - Fotowettbewerb



FOTOWETTBEWERB „Sauwald in Bewegung“

Eine Aktion der Projektgruppe „Schatzgräber“ des Regionalverbands Sauwald

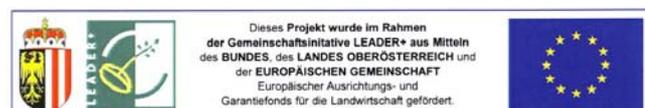
Die aufstrebende Region Sauwald ist auf der Suche nach fotografischen Schätzen. Schicken Sie uns individuelle Eindrücke von der Landschaft und zeigen Sie uns, was für Sie den Sauwald so lebenswert und einzigartig macht. Die Fotos müssen in der Region Sauwald geschossen worden sein und Motive aus der Region abbilden. Zu den neun Gemeinden im Regionalverband Sauwald zählen Engelhartzell, Esternberg, Kopfing, Münzkirchen, St. Aegidi, St. Roman, Schardenberg, Vichtenstein und Waldkirchen am Wesen.

Die TeilnehmerInnen können Fotos in den Kategorien „**Landschaft und Natur**“ und „**Lebensqualität im Sauwald**“ einreichen. Gehen Sie mit offenen Augen durch die Wälder und Dörfer, besuchen Sie Veranstaltungen oder nehmen Sie Teil am vielseitigen regionalen Brauchtum. Der Sauwald ist lebenswert, charmant, individuell und originell – einfach entdeckenswert!

Wettbewerbsbedingungen:

- Teilnahme:** Teilnehmen kann jeder, der Fotos von der Region Sauwald schießt und zum Bewerb einsendet.
- Altersklassen:** Kinder und Jugendliche (bis 17 Jahre); Erwachsene (ab 18 Jahre)
- Kategorien:** Landschaft und Natur
Lebensqualität im Sauwald (Kultur, Brauchtum, Freizeit)
- Bilder:** Jeweils 1 Foto pro Kategorie. Fotos per Post oder E-Mail einreichen.
- Einsendeschluss:** **22. Juli 2005**
- Preise:** Viele interessante Sachpreise aus der Region Sauwald!
- Präsentation:** Die besten Fotos werden in einer Ausstellung sowie im Internet gezeigt.
- Nutzungsrecht:** Der Regionalverband Sauwald erhält für die Ausstellung und Präsentation im Internet die Nutzungsrechte an den eingereichten Fotos. Bilder, die die Bedingungen nicht erfüllen, werden von der Teilnahme ausgeschlossen.
- Informationen:** **Die näheren Ausschreibungs-Bedingungen sowie Teilnahmeformulare liegen in den Gemeindeämtern der Sauwaldgemeinden auf und sind unter den Downloads auf <http://www.sauwald.at> digital verfügbar.**
- Christine Bauer, Tel.: 0660/ 6560551; christine.bauer@sauwald.at
Mag. Roswitha Samhaber, Tel.: 0664/8703331; schatzgraeber@sauwald.at
- Bilder einreichen bei:** **Regionalverband Sauwald** oder: per E-Mail an:
KW: „Sauwald in Bewegung“ **fotowettbewerb@sauwald.at**
4725 St. Aegidi 10

Vollständig ausgefüllte Teilnahmeformulare mitsenden!

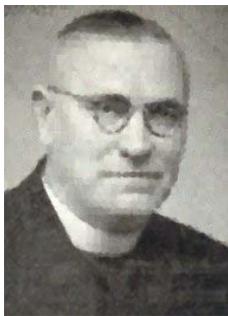


Serie: Zeitgeschichte aktuell



Es geschah vor **60** Jahren in Kopfung
von Konsulent Johann Klaffenböck

Verhaftung und Entlassung von Pfarrer Matzinger



Die Pfarrliche Situation 1945

„Die Not lehrt beten“. Dieses alte Sprichwort könnte man auf die kirchliche Situation in Kopfung anwenden. Die vorgeschriebene Zählung der Kirchenbesucher am 15. 4. 1945 brachte eine neue Steigerung: 1070 Kirchenbesucher wurden gezählt. Zu dieser Zeit versah Karl Gabriel als Pfarrvikar für den inhaftierten Pfarrer Anton Matzinger den Seelsorgedienst. Pfarrer Matzinger wurde am 3. Jänner 1945 ein zweites Mal verhaftet.

Am 3. Jänner 1945 wurde Herr Pfarrer Anton Matzinger von der Geheimen Staatspolizei der NSDAP (= Gestapo) verhaftet. Radio und Schreibmaschine wurden mitgenommen. Als Grund wurde vorgegeben: Hören des Feindsenders. Bis 1. Mai war noch keine Verhandlung. Am 5. Mai wurde ihm das Tor im Landgericht Linz geöffnet, als eben die Amerikaner in Linz einmarschierten. Post und Eisenbahn lagen wochenlang darnieder. So ging er, in Begleitung des Berufs- und Leidenskollegen von Pram, bis Alkoven zu Fuß. Von dort mit einem Pferdefuhrwerk bis Kopfung. Spätabends zu Christi Himmelfahrt, 9.5.1945, kam er hier an.....

Herr Pfarrer Matzinger hat leider auch zweimal unter dem Regime der NSDAP mehrere monatliche Kerkerhaft verbüßen müssen, zuletzt von Januar bis 4. Mai 1945. Zum Tode verurteilt, ist er, wie durch ein Wunder, der „Justifizierung“ entgangen. Beide Inhaftierungen sind natürlich nicht ohne körperlichen Schaden an dem Strafgefangenen vorübergegangen. Denn es kann ruhig einer ferneren Nachwelt überliefert werden, dass der inhaftierte Pfarrer sämtliche Bombenangriffe, die damals täglich die Stadt Linz über sich ergehen lassen musste, in der Kerkerzelle überstehen musste, ohne dass ihm die Luftschutzbunker zugänglich waren. Ein Schrecken, was damals die Opfer des Nazi - Terrors an Nervenkraft aufzubringen und einzubüßen hatten! Aber dessen ungeachtet, hat Pfarrer Matzinger, nach seiner schier wunderbar anmutenden Rettung vor dem Tod durch Erschießen, seitens des Studienkollegen Dr. Ludwig Stronski, der in letzter Minute als Staatsanwalt noch intervenierte, sofort ohne Urlaub seinen Posten wieder angetreten. (Pfarrchronik Kopfung).



Im Sommer 1945 kamen an drei Sonntagen Wallfahrer aus allen Nachbarparolen Kopfungs in Prozessionen zum Glatzinger Bründl, um der Mutter Gottes für die überstandene Kriegszeit zu danken. Am 3. Sonntag waren über 2000 Wallfahrer anwesend. Pfarrer Matzinger prangerte bei dieser Gelegenheit die unmenschlichen und völkischen Irrwege des Nationalsozialismus an.

Besonder kurios: Pfarrer Matzinger selbst war 1938 überzeugter Nationalsozialist und war als Wahlredner für die Abstimmung am 10.4.1938 im Einsatz. Diersbachs Pfarrer Auer, der im KZ Dachau war, sprach ebenfalls mit seiner geschwächten Stimme zu den Anwesenden. Der Klang des Glöckleins der Bründlkirche im stillen Gedenken an die Gefallenen und Vermissten beendete diese große Wallfahrt.

Im Herbst 1945 trat ein Teil der ehemaligen Parteigenossen und ihre Familien wieder in die katholische Kirche ein. Dabei stellte sich heraus, dass ein Teil ihrer Kinder erst getauft werden musste, da sie ja nur in einer „Namensgebungsfeier“ der Nazis ihren Namen erhalten hatten. So wurde aus einem Horst dann bei der Taufe ein Hubert, was weitaus katholischer klingt, obwohl er trotzdem ein Horst blieb. Eine Mutter gestand allerdings dem Pfarrer, dass sie, ohne das Wissen und die Zustimmung ihres Mannes, ihren Kindern heimlich die Frauentaufe = Nottaufe gespendet hat. Welche tiefe religiöse Einstellung muss diese Frau wohl gehabt haben?

Die beiden Folgen „Es geschah vor 60 Jahren“ sind zwei Kapitel eines umfassenden Berichtes im „Bundschuh“ unter dem Titel „Kopfung im Jahr 1945“. „Der Bundschuh 8/2005“ beinhaltet Heimatkundliches aus dem Inn – und Hausruckviertel. Die nächste Ausgabe erscheint im November 2005 und ist im Buchhandel erhältlich.

Eine Bitte des Autors: Bevor Sie alte Briefe, Zeitungen und Ansichtskarten von Kopfung und Umgebung wegwerfen, überlassen Sie mir diese Geschichtsquellen. Sie könnten meine bereits bestehende geschichtliche Heimatsammlung von Kopfung sinnvoll ergänzen bzw. erweitern.

Kloffenböck Johann

Verein Tagesmütter Innviertel

TAGESMÜTTER GESUCHT

Nähere Info erhalten Sie in den jeweiligen Vereinsbüros.



Aus ihrer Gemeinde suchen wir interessierte Frauen, die gerne den Beruf TAGESMÜTTER ergreifen wollen.

Ried: 4910 Ried, Haagerstraße 4,
Tel. 07752/86907, Fax DW 75
Montag - Freitag von 8.00-12.00 Uhr,
Montag von 14.00-16.00 Uhr,
E-Mail tm-ried@tm-innviertel.at

Braunau: 5280 Braunau, Stadtplatz 22,
Tel. 07722/66446, Fax DW 20
Montag - Freitag von 8.30-11.30 Uhr,
Dienstag von 14.00-16.00 Uhr,
E-Mail tm-braunau@tm-innviertel.at

Schärding: Familienzentrum Schärding
Tummelplatzstraße, Tel. 07712/7118-5
Mittwoch von 8.00-12.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung.

Homepage: www.tm-innviertel.at



Schöne Ferien!

9. Kopfinger Ferienkalender 2005

JULI

09. 07 05: JVP, „Kinofahrt“, Anmeldung erwünscht (bei RAIKA oder Herrn Johannes Rossgatterer, Tel: 0699/ 10694417 ab 18.00 Uhr)

13. 07 05: Öffentliche Bücherei, „Lesenacht“, 20.00 Uhr, Unkostenbeitrag: € 2.-
Anmeldung: Bücherei

15. 07 05- Katholischen Jungschar, „Zeltlager“, Treffpunkt: Freitag, 08.00 Uhr
16. 07 05: im Pfarrhof, Auskunft: Birgit Grömer, Tel. 0676/ 4746486

18. 07 05: Gesunde Gemeinde, „Streetballkurs“ (2-teilig), ab 12 Jahren, Anmeldung und Auskunft bis 15. Juli 05 bei Frau R. Brunnbauer, Tel: 2169, Unkostenbeitrag: € 12.-

20. 07 05: Gesunde Gemeinde, „Wasserspielpark St. Gallen“, 08.00 – 17.30 Uhr, Anmeldung und Auskunft: Frau Theresia Kainz, Tel: 2765, Unkostenbeitrag (Busfahrt und Eintritt): € 15.-

25. 07 05: ÖVP-Frauenbewegung, „Serviettentechnik“ Treffpunkt: 14.00 Uhr, Vereinsgebäude, Anmeldung: M. Eigenbrod Tel. 2146 oder A. Plöckinger, Tel. 2882

AUGUST

06. 08 05: Jugendrotkreuz, „Wie Profis helfen - Ein Nachmittag beim Roten Kreuz“, keine Anmeldung, 14.00 Uhr, Einsatzzentrum

07. 08 05: SPÖ-Kopfig, „Familiengrillfest“, mit Spielprogramm für Kinder,
Treffpunkt: ab 10.00 Uhr in Grub

13. 08 05: FF. Kopfig, „Fahrzeughvorführung“ und Wettbewerbe mit tollen Preisen,
Einsatzzentrum, 14.00 Uhr, ohne Anmeldung

16. 08 05: Kinderfreunde, „Wipfelstürmen“, Treffpunkt: Baumkronenweg 14.00 Uhr,
Anmeldung: B. Groisshammer, Tel: 0664/5596547

17. 08 05: Fotofreunde Kopfig, „Alles Digital“, ab 12 Jahren, Fotos aufnehmen und bearbeiten, 14.00 Uhr, Anmeldung: R. Groisshammer, Tel. 2781

19. 08 05: CB-Funker, Kletternachmittag im Klettergarten mit Robert Huemer
Anmeldung: M. Eigenbrod, Tel. 2146, Unkostenbeitrag: € 2.-

28. 08 05: Marktfest: Teilnahme an der Ferienpassverlosung bei 3 besuchten
Veranstaltungen (wobei auch der Besuch des Marktfestes zählt)

Für den Kulturausschuss:

OBERÖSTERREICH IN DER EU




**Eine Informationsserie des
Info-Point-Europa – EU-Bürgerservicestelle des Landes**



Europa-Landesrat
Viktor Sigi



DIE BESUCHERDIENSTE DER INSTITUTIONEN UND ORGANE DER EUROPÄISCHEN UNION

Im Bestreben, die Europäische Union für seine Bürgerinnen und Bürger zugänglicher zu machen und dazu beizutragen, dass das Recht auf Information spürbare Realität wird, empfangen die Institutionen und Organe der EU jährlich einige tausend Besuchergruppen.

Um die Organisation einer derartigen Reise zu erleichtern, bietet der Info-Point-Europa im Folgenden eine Zusammenstellung der jeweiligen Kontaktadressen für Besucher.

Das Europäische Parlament

Das EP ist die demokratische Stimme der Bürger Europas. Besuchergruppen werden während und außerhalb der Tagungen an seinen drei Arbeitsorten Brüssel, Luxemburg und Straßburg empfangen. Besuchsanträge postalisch an folgende Anschrift:
Europäisches Parlament
Außenstelle Straßburg
B. P. 1024
F-67070 Straßburg Cedex
Fax 0033/3 88 17 51 84



Luxembourg

Der Rat der Europäischen Union

(Ministerrat) ist das wichtigste gesetzgebende Organ und Entscheidungsgremium der EU.
Rat der Europäischen Union
Rue de la Loi, 175 B-1048 Brüssel.
Anfragen zu Informationsbesuchen *ausschliesslich per Fax* an folgende Nummer:
00 32 2 285 6609

Die Europäische Kommission hat das alleinige Initiativrecht bei der Gesetzgebung und wacht über die Einhaltung der Verträge.

Der Besucherdienst der Kommission empfängt jährlich über 1100 Besuchergruppen (etwa 35 000 Besucher).

Anfragen an:
Europäische Kommission
Generaldirektion Bildung und Kultur, Besuche - VM18 00/16
B-1049 Brüssel
T. 00322 296 54 50
F. 00322 299 45 77
eac-vgp@cec.eu.int



Der Europäische Gerichtshof gewährleistet die Einhaltung des gemeinsamen Regelwerks und hat seinen Sitz in Luxemburg.

Besucherdienste schriftlich (Post oder Fax) an nachstehende Adresse:
Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften, Abteilung Presse und Information, Sektion Besuche
L-2925 Luxemburg
Fax: 00352 4303-2099
oder per E-Mail:
Maria.Ludwigs@curia.eu.int

Der Europäische Rechnungshof kontrolliert die vorschriftsmäßige, wirtschaftliche und zweckgebundene Verwendung der Finanzmittel der EU

und hat seinen Sitz in Luxemburg.

Auskünfte über Organisation von Besuchen und Seminaren unter folgender Adresse:
Europäischer Rechnungshof
Dienststelle Außenbeziehungen
Rue Alcide de Gasperi 12
L-1615 Luxemburg
euraud@eca.eu.int
Tel.: 00352 4398-45410
Fax: 00352 4398-46430

Der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss ist das Forum der wichtigsten Interessensvertretungen.

Kontaktpersonen für Besuche sind Frau Parr (Tel. 00322 546 92 57) oder Frau Wolff (E-mail: elisabeth.wolff@esc.eu.int).



Strasbourg

Im Ausschuss der Regionen sind kommunale und regionale Gebietskörperschaften vertreten.

Besucherdienst:
Rue Montoyer 92-102
B-1000 Brüssel
Tel.: 00322 282 22 40/22 44
Fax 00322 282 23 38,
protocole.visites@cor.eu.int

TERMINE 3. Vj. 2005

<u>J U L I</u>				
SA.- SO.	02. - 03.07.2005	Pfarrfest mit Kindergarteneröffnungsfeier (2.7.) und Besuch des Bischofs (3.7.)		
MO.	04.07.2005	Jahreshauptversammlung, Seniorenturnen		
DI.	05.07.2005	Open Air, Hauptschule "30 Jahre Hauptschule Kopfung"	Hauptschule	19:30 Uhr
SO.	10.07.2005	Bezirksmusikfest mit Marschwertung	Andorf	
DO.	14.07.2005	Mutterberatung	Öff. Vereinsgebäude	
SO.	17.07.2005	Bründlkirtag		
MO.	18.07.2005	Holz-Workshop mit Bildhauer Meinrad Mayrhofer (Skulpturen, Sitzgelegen- heiten) - Anmeldungen bei Mag. Dr. Josef und Brigitte Ruhland, (keine Kursgebühr), Kulturzeit Kopfung	Kulturpark Kopfung	16:00-18:00 Uhr
DI.	19.07.2005	Dienstbesprechung Rotes Kreuz	Einsatzzentrum	19:45 Uhr
MI.	20.07.2005	Holz-Workshop, Kulturzeit Kopfung	Kulturpark Kopfung	16:00-18:00 Uhr
DO.	21.07.2005	Holz-Workshop, Kulturzeit Kopfung	Kulturpark Kopfung	16:00-18:00 Uhr
SO.	24.07.2005	Sauwald-Imkertag, Imkerverein	Hauser Karl, Königsedt	13:30 Uhr
SO.	31.07.2005	Zeughausfest - FF Kopfung	Einsatzzentrum	
<u>A U G U S T</u>				
SO.	07.08.2005	Familiengrillfest - SPÖ	Aschenberger Weiher	
SO.	14.08.2005	Grillfest - Pensionistenverband	Schnee Cilli - Au	11:00 Uhr
SO.	14.08.2005	Open air - FF Engertsberg		
DI.	16.08.2005	Dienstbesprechung Rotes Kreuz	Einsatzzentrum	19:45 Uhr
SA.- SO.	20. - 21.08.2005	Int. Fitwandertag, Sektion Wandern		
SA.	27.08.2005	Pensionistenball - Pensionistenverband	Hartwagen	14:00 Uhr
SA.- SO.	27.08. - 28.08.2005	Eröffnungsfest "Park für Kunst und Kultur" - Kulturzeit Kopfung		
SO.	28.08.2005	Marktfest		
SO.	28.08.2005	Tag der Blasmusik - Musikverein		
SO.	28.08.2005	Feier d. Silberhochzeitspaare, Kräutersegnung		
<u>S E P T E M B E R</u>				
SA.	03.09.2005	Ausflug CB-Funker		
SA.- SO.	10.09. - 11.09.2005	Zweitagesausflug Goldhaubengruppe (Zillertal)		
MO.	12.09.2005	Mutterberatung	Öff. Vereinsgebäude	
MO.	12.09.2005	Beginn Seniorenturnen		

DI.	20.09.2005	Dienstbesprechung Rotes Kreuz	Einsatzzentrum	19:45 Uhr
SA.	24.09.2005	"Festival der Frau"	ÖVP-Frauenbewegung	
SA	24.09.2005	Tageslehrgang - Karate	HS-Turnsaal	15:00 Uhr
SA.- SO.	24.09. - 25.09.2005	Zweitagesausflug Rotes Kreuz		
<u>TERMINVORANKÜNDIGUNG</u>				
SO.	23.04.2006	Pfarrfest mit Weihe des Bildes vom barmherzigen Jesus und Prozession (20.-22.04.2006 Vorbereitungstage mit den Schwestern aus Krakau) Bitte keine anderen Termine festsetzen !!!		
SO.	11.06.2006	Großes Dekanatsfest		

Wirtschaftsbund Stammtisch: jeden 2. Donnerstag im Monat

Imkerstammtisch: jeden letzten Sonntag im Monat (10:15 Uhr, GH. Kirchenwirt)

JVP-Stammtisch: jeden 1. Donnerstag (Café Mirabel) + 3. Donnerstag im Monat

Taubenmarkt, Kleintierzüchter:

jeden 1. und 3. Sonntag im Monat, Probsthaus, Götzendorf (8,00 - 12,00 Uhr)

* von Dezember bis Ostern JEDEN SONNTAG Taubenmarkt

Jugendcafé: jeden 1. Samstag im Monat (19.00 Uhr, Jugendraum)

Bäuerinnenstammtisch: jeden 1. Dienstag im Monat

Bauernstammtisch: jeden 1. Donnerstag im Monat

FUNDGRUBE

VERKAUFE:

Bauparzellen, ruhige Lage
Preis nach Vereinbarung
Tel.: 07763/2469

VERKAUFE:

Eigentumswohnung in Kopfig
Galeithner Richard, Tel.: 0650/4646869

SUCHE:

Wohnhaus zum Mietkauf, eventuell kleinere
Renovierungsarbeiten, mind. 80m² Wohn-
fläche und 1.000m² Grund, Monatl. Miete
max. EUR 450,--
Schott Angela, Tel.: 0650/6118745

Postentgelt bar bezahlt !